

swiss ski mountaineering

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Reglement

SAC Swiss Cup Skitourenrennen und SAC Schweizermeisterschaft

Herausgegeben von der Technischen Kommission Skitourenrennen
des Schweizer Alpen-Club SAC

Genehmigt am 27. August 2015



Inhaltsverzeichnis

1.	Teilnahme	3
2.	Versicherung	3
3.	Allgemeine Regeln	4
4.	Material	5
5.	Klassierung	9
6.	Umweltschutz	12
7.	Preise	12
	Anhang – Strecken	13
	Anhang – Tabelle gemischte Kategorien	15
	Anhang – Zuteilung Sprint	16
	Anhang – Sanktionen SAC Swiss Cup und SAC Schweizermeisterschaft	17



1. Teilnahme

- 1.1 Die Wettkämpfe werden in Zweier-Teams oder einzeln ausgetragen. Sie sind offen für Herren-, Damen- und gemischte Teams. Mindestalter: 15 Jahre.
- 1.2 Die Wettkämpfe der Kategorie Funpop werden nach Angaben des Organisers durchgeführt (Einzelrennen, Zweierteams).
- 1.3 Alle Teilnehmer des SAC Swiss Cups oder der SAC Schweizermeisterschaft erhalten automatisch eine Lizenz vom Sekretariat des Schweizer Alpen-Club SAC.
- 1.4 Läufer und Läuferinnen, die am SAC Swiss Cup oder an der SAC Schweizermeisterschaft teilnehmen wollen, müssen sich an das vorliegende Reglement und an diejenigen der einzelnen Wettkämpfe halten. Für die Anmeldungen sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.
- 1.5 Die drei Ersten jeder Kategorie müssen an der Preisverleihung des Rennens jeweils anwesend sein. Bei wichtigen und unvermeidlichen Verhinderungsgründen müssen die Organisatoren und die Jury informiert werden. Diese Regelung gilt auch für das provisorische Podium, das kurz nach dem Rennen organisiert wird¹⁾. Zuwiderhandlungen gegen die oben erwähnten Regeln können zu Sanktionen oder zur Disqualifikation führen.

⁽¹⁾ In der Regel im Zielareal nach Ankunft von 10 Männern und 5 Frauen).
- 1.6 Teilnahmeberechtigt an den SAC Swiss Cup- und SAC Schweizermeisterschafts-Rennen sind alle Läufer und Läuferinnen, die den Altersvorgaben der jeweiligen Kategorie entsprechen.
- 1.7 Schweizer Bürger und Bürger des Fürstentums Liechtenstein sowie in der Schweiz wohnhafte Läufer mit Niederlassungsbewilligung C sind an SAC Swiss Cup Rennen und SAC Schweizermeisterschaften berechtigt zum Gewinn von Titeln, Podestplätzen und Preisgeldern. Alle anderen Läufer und Läuferinnen werden in der Rangliste des Rennens aufgeführt, sind aber nicht für den Gewinn der Titel und Podestplätze des Gesamtklassements Ende Saison berechtigt.

2. Versicherung

- 2.1 Die (Unfall-)Versicherung ist persönliche Sache jedes Teilnehmers. Die Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab. Es wird empfohlen, eine Versicherung für Hilfeleistungen von Helikopterunternehmen abzuschliessen.



3. Allgemeine Regeln

- 3.1 Regeln des SAC Swiss Cups und der SAC Schweizermeisterschaft:
 - 3.1.1 Das vorgeschriebene Material muss während des ganzen Rennens mitgeführt werden.
 - 3.1.2 Jeder Rennläufer und jede Rennläuferin muss einen Ausweis dabei haben (Antidoping Regel). Die Jury kann das Alter des Rennläufers/der Rennläuferin kontrollieren. Eine falsche Identitätsangabe kann zu einer Disqualifizierung sowie zum Verlust der SAC Swiss Cup Punkte der ganzen Saison führen.
 - 3.1.3 Alle Rennläufer und Rennläuferinnen tragen die Startnummer auf dem rechten Oberschenkel. Nummer und Sponsorenaufschrift müssen gut sichtbar sein! Der Organisator kann das Tragen einer zweiten Startnummer (zum Beispiel auf dem Rucksack) verlangen. Die Startnummern dürfen weder gerollt/gefaltet noch geschnitten werden. Der Organisator kann Startnummern nach dem Rennen zurückverlangen.
 - 3.1.4 Das Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS) ist gem. Anforderungen des Herstellers so nah wie möglich am Körper, unter oder in der Kleidung (an sicherem Ort) zu tragen. Es muss während des ganzen Rennens auf "Senden" eingestellt sein. Der Rennläufer/die Rennläuferin ist selbst verantwortlich für das einwandfreie Funktionieren des Gerätes.
 - 3.1.5 Ein Hilfsseil ist nach dem Startgelände erlaubt. Der Gebrauch des Seils ist für die Abfahrt und in den Abschnitten zu Fuss (inklusive Portage) verboten.
 - 3.1.6 Das Team darf einen Kontrollposten erst verlassen, wenn es vollständig ist und durch die Kontrolleure registriert wurde.
 - 3.1.7 Eine eingeholte Mannschaft oder ein eingeholter Läufer muss auf Verlangen die Spur freigeben.
 - 3.1.8 Ein Team oder eine Läuferin in Schwierigkeiten kann selber aufgeben oder durch den Organisator oder den technischen Delegierten des Schweizer Alpen-Club SAC aus dem Rennen genommen werden. Im Fall einer Aufgabe meldet sich das Team beim nächsten Kontrollposten und befolgt die Anweisungen der Rennleitung.
 - 3.1.9 Alle Rennläufer und Rennläuferinnen tragen das obligatorische Rennmaterial während des gesamten Rennens. Das Tragen von zwei Rucksäcken pro Person ist untersagt.
 - 3.1.10 Jede andere Art von Unterstützung (inklusive Tempomacher) ist untersagt.
 - 3.1.11 Ein defekter Ski oder Stock darf jederzeit ausgewechselt werden.
 - 3.1.12 Alle Rennläufer und Rennläuferinnen sind angehalten, der Streckenmarkierung so nah als möglich zu folgen. Das Nichtbefolgen hat eine Strafe oder Disqualifikation zur Folge.
 - 3.1.13 Alle Rennläufer und Rennläuferinnen sind zur Hilfeleistung von verletzten oder sich in Gefahr befindenden Personen verpflichtet.
 - 3.1.14 Wechselzonen sind ausschliesslich für Läufer und Läuferinnen sowie die Kontrollposten reserviert.
 - 3.1.15 Die Organisatoren können jederzeit Strecken- oder Programmänderungen vornehmen.



- 3.1.16 Das Überqueren der Ziellinie muss gemeinsam erfolgen. Nichtbefolgen hat Sanktionen zur Folge. Es darf maximal 10 m Abstand zwischen den Teilnehmern bestehen.
- 3.1.17 Die Nichtbefolgung des Reglements hat Sanktionen oder sogar die Disqualifikation zur Folge.
- 3.1.18 Proteste müssen schriftlich mit einem offiziellen Formular (erhältlich beim Präsidenten der Jury) bis spätestens 30 Minuten nach Ankunft des Rennläufers/der Rennläuferin bei der Rennjury eingereicht werden. Eine Gebühr von CHF 50.- muss hinterlegt werden. Diese Gebühr wird bei angenommenem Protest zurückerstattet.
- 3.1.19 Ein Rekurs gegen den Entscheid der Rennjury muss innerhalb von 5 Werktagen nach dem Rennen an das Sekretariat des Schweizer Alpen-Club SAC erfolgen. Er muss eingeschrieben an die Adresse des SAC, Ski Mountaineering, Rekurskommission, Monbijoustrasse 61, 3000 Bern 23 geschickt werden.
- 3.1.20 Die Skitourenrennen unterliegen den Antidoping-Bestimmungen des SAC und der Swiss Olympic Association. Jede Athletin und jeder Athlet, die bzw. der an einem Rennen teilnimmt, akzeptiert diese Regeln und alle offiziell durchgeführten Kontrollen. Die offizielle Liste der verbotenen Wirkstoffe ist diejenige von www.antidoping.ch.
- 3.1.21 Bei Rennen mit mehreren Starts: Wenn der Läufer bzw. die Läuferin sich für einen bestimmten Start hat kontrollieren lassen, wird angenommen, dass er/sie auch dann startet.
- 3.2 Die Reglemente der einzelnen Wettkämpfe sind gemäss den Angaben der Organisatoren zu befolgen.

4. Material

- 4.1 Der technische Delegierte oder die Jury haben jederzeit das Recht, nicht adäquates oder defektes Material abzuweisen.
- 4.2 Grundmaterial (Karbon zugelassen) für SAC Swiss Cup und SAC Schweizermeisterschaft:
- 4.2.1 Obligatorische Ausrüstung pro Person:
- 4.2.1.1 Ein Paar Skier Minimalbreite 60 mm und Stahlkanten auf 90% der Länge.
Die Minimallänge der Skier ist:
- Funpop Herren, Senioren, Senioren I + II, Elite Junioren: 160 cm
 - Funpop Damen, Damen, Damen I, Juniorinnen, Junioren, Kadettin, Kadetten: 150 cm
- Minimalgewicht für Skier und Bindung:
- Skier 160 cm lang oder länger: 700 g, das heisst 1400 g pro Paar
 - Skier kürzer als 160 cm: 650 g, das heisst 1300 g pro Paar
- 4.2.1.2 Die Skier sind mit einem beweglichen Fersenteil ausgestattet, das beim Aufstieg das Bewegen der Ferse zulässt und sie bei der Abfahrt fixiert. Die Bindung muss eine Seitwärts- und Frontalauslösung aufweisen.
- 4.2.1.3 Ein Paar alpine oder Langlauf-Skistöcke mit Maximum 25 mm Durchmesser und nicht-metallischen Stocktellern. Hexenritt verboten.



- 4.2.1.4 Die Skischuhe müssen über den Knöchel reichen. Die Sohlen (Typ Vibram) müssen mindestens 75% der Oberfläche der Schuhunterseite bedecken und das Profil muss mindestens 4 mm tief sein. Es müssen mindestens 8 Profile an der Ferse und 15 am Vorderteil der Sohle vorhanden sein. Mindestoberfläche der Profile: 1 cm². Die Schuhe müssen steigeisentauglich sein. Der Gebrauch von Klebeband oder Ähnlichem zum Schliessen der Schuhe ist nicht erlaubt. Die Skischuhe dürfen keine Veränderung im Vergleich zum Herstellermodell aufweisen. Sie müssen dem Aufstieg und der Abfahrt angepasst sein.
Minimalgewicht für die Skischuhe (Schale und Innenschuh trocken):
- Alle männlichen Kategorien ausser Kadetten: 500 g, das heisst 1000 g pro Paar
 - Alle weiblichen Kategorien und Kadetten: 450 g, das heisst 900 g pro Paar
- 4.2.1.5 Ein Paar Antirutschfelle. Die Benützung von Klebeband oder Ähnlichem, das das Gleiten fördert, ist verboten (siehe ebenfalls Ausrüstung pro Team). Die Felle müssen frei auf- und abgezogen werden können. Felle von wilden Tieren sind nicht zulässig.
- 4.2.1.6 Ein Paar Handschuhe, die die ganze Hand bis zum Handgelenk bedecken und während des gesamten Rennens getragen werden.
- 4.2.1.7 Ein Lawinenschüttelgerät LVS oder ARVA standardmässig EN 300718 (457 KHz). Das LVS mit 3 Antennen wird wärmstens empfohlen und wird ab der Saison 2016-17 obligatorisch sein. Das LVS muss unter den Kleidern auf dem Körper getragen werden, auf keinen Fall im Rucksack.
- 4.2.1.8 Identitätskarte
- 4.3 Weiteres obligatorisches Material für den SAC Swiss Cup und die SAC Schweizermeisterschaften (Karbon ist erlaubt):
- 4.3.1 Ein Rucksack: Er muss so gross sein, dass sämtliches, bei einem Rennen verlangtes Material, darin transportiert werden kann. Der Rucksack muss mit zwei Befestigungspunkten für die Fixierung der Skier ausgestattet sein (Portage).
- 4.3.2 Eine Schneeschaufel nach UIAA Norm, die vom Fabrikanten als eine Rettungs-Schneeschaufel bezeichnet ist. Biegsame Plastikschaufeln ohne Griff sind verboten. Da dies sicherheitsrelevant ist, darf die Schaufel nicht abgeändert werden. Minimale Oberfläche von 20 x 20 cm und Länge mindestens 50 cm (wenn einsatzbereit).
- 4.3.3 Eine Lawinsonde von mindestens 240 cm Länge und einem Durchmesser von mindestens 10 mm. Die Bezeichnung „Lawinsonde“ ist vom Hersteller definiert.
- 4.3.4 Oberkörperbekleidung: dreilagig in der Grösse des Teilnehmers
- Eine lang- oder kurzärmelige Schicht je nach Wetter
 - Ein langärmeliger Skidress
 - Eine winddichte, atmungsaktive und langärmelige Schicht
- 4.3.5 Unterkörperbekleidung: zweischichtige Beinbekleidung in der Grösse der Teilnehmerin
- Ein Skidress oder eine Hose
 - Eine winddichte und atmungsaktive Schicht
- 4.3.6 Eine Sonnenbrille mit UV-Filter oder ein dem Helm angepasstes Visier.
- 4.3.7 Eine Überlebensdecke von 1.80 m² Oberfläche im Minimum. Die Bezeichnung „Überlebensdecke“ ist vom Hersteller definiert. Der Teilnehmerin ist für die



Übereinstimmung des Produktes verantwortlich.

- 4.3.8 Ein Helm nach UIAA-Norm 106, EN 1077 class B oder EN 12492. Das Tragen mit geschlossenem Riemen während des ganzen Rennens ist obligatorisch.
- 4.3.9 Obligatorische Ausrüstung pro Team:
 - 4.3.9.1 Ein Paar Reserve-Skihaftfelle.
- 4.4 **Zusätzliches** Material, das von der Jury verlangt werden kann (Hinweise des Organisators beachten):
 - 4.4.1 Metall-Steigeisen müssen UIAA-zertifiziert sein (Norm 153) und 10 Spitzen aufweisen, davon 2 Frontzacken. Sie müssen in der Grösse des Teilnehmers eingestellt sein. Die Steigeisen müssen mit einer Sicherheitsschlinge (Schnellverschluss) ausgestattet sein. Im Rucksack müssen die Steigeisen Spitze an Spitze verstaut sein.
 - 4.4.2 Ein Klettergurt nach UIAA-Norm 105 ohne Veränderungen zum Herstellermodell.
 - 4.4.3 Ein Klettersteigset (Gebrauch für Via Ferrata) nach UIAA-Norm 128.
 - 4.4.4 2 Karabinerhaken Typ K „Klettersteige“ UIAA-Norm 121.
 - 4.4.5 Eine zusätzliche vierte thermische Langarm-Kleiderschicht für den Oberkörper in der Grösse des Läufers, die Minimum 300 g schwer ist.
 - 4.4.6 Eine Kapuze, Mütze oder ähnliches.
 - 4.4.7 Ein zweites Paar Handschuhe, atmungsaktiv und winddicht.
 - 4.4.8 Eine funktionierende Stirnlampe.
 - 4.4.9 Ein Eispickel, Minimallänge 50 cm, nach UIAA-Norm 152.
 - 4.4.10 Ein Seil nach UIAA-Norm 10, Durchmesser 8 mm, Länge 30 m
 - 4.4.11 Ein Kompass
 - 4.4.12 Ein Höhenmesser
- 4.5 Obligatorische Ausrüstung für Vertical Race, Sprint und Staffel:

Siehe Punkt 4.2 des Reglements SAC Swiss Cup: Skier, Bindung, Skischuhe, Stöcke, Handschuhe und Felle.

Material, das zusätzlich vom Organisator verlangt werden kann:

- a. Kapuze, Mütze oder ähnliches
- b. Helm
- c. Rucksack
- d. Winddichte Oberkörperbekleidung
- e. Winddichte Hosen
- f. LVS/ARVA, Schaufel, Sonde und Rettungsdecke falls Strecke ausserhalb der Piste
- g. Sonnenbrille



4.5.1 Checkliste Material :

OBLIGATORISCHES MATERIAL	TEAM	EINZEL	SPRINT	STAFFEL	VERTICAL
Reisepass oder Identitätskarte (auf der Ziellinie)	X	X	X	X	X
Skier/Bindung	X	X	X	X	X
Skischuhe	X	X	X	X	X
Skistöcke	X	X	X	X	X
Mindestens ein Paar Felle	X	X	X	X	X
Helm	X	X	X	X	X*
Handschuhe	X	X	X	X	X
Rucksack	X	X	X	X	X*
Oberkörperbekleidung (3-lagig)	X	X	X*	X*	X*
Unterkörperbekleidung (2-lagig)	X	X	X*	X*	X*
LVS	X	X	X*	X*	X*
Schneeschaufel	X	X	X*	X*	X*
Sonde	X	X	X*	X*	X*
Rettungsdecke	X	X	X*	X*	X*
Sonnenbrille	X	X	X*	X*	X*
ZUSÄTZLICHE AUSRÜSTUNG DIE VON DER JURY VERLANGT WERDEN KANN					
4. Schicht Oberkörperbekleidung					
Eine Kapuze oder Mütze unter Helm					
2. Paar Handschuhe					
Stirnlampe					
2. Paar Sonnenbrille					
Steigeisen					
Seil					
Klettergurt					
Klettersteigset					
Pickel					
Kompass					
Höhenmesser					
2 Karabiner					

4.5.2 Wenn das gesamte Rennen auf einer gesicherten Skipiste stattfindet, kann der Renndirektor das LVS, die Schaufel und die Sonde als nicht obligatorisch erklären.

4.5.3 Wenn die Wetterbedingungen es zulassen, kann das mit einem Stern (X*) markierte Material vom Renn-OK als nicht obligatorisch erklärt werden.



5. Klassierung

5.1 Die zum SAC Swiss Cup zählenden Rennen sind im offiziellen, durch die Kommission herausgegebenen Rennkalender aufgeführt. Sieger des SAC Swiss Cups ist der Läufer/die Läuferin mit der höchsten Punktezahl.

Für das Schlussklassement zählen:

- Die 6 besten Resultate, wenn zwischen 10 und 12 Rennen stattfanden.
- Die 5 besten Resultate, wenn zwischen 8 und 9 Rennen stattfanden.
- Die 4 besten Resultate, wenn zwischen 6 und 7 Rennen stattfanden.
- Die 3 besten Resultate, wenn zwischen 3 und 5 Rennen stattfanden.

Im Gesamtklassement werden nur diejenigen Läufer und Läuferinnen aufgeführt, die an mindestens 3 Rennen teilgenommen haben. Für die Kategorien Juniorinnen und Junioren (Strecke P1) wird ein Resultat weniger als obenstehend, mindestens aber 3 berücksichtigt.

5.2 Jedes Jahr werden an speziell bezeichneten Rennen die Schweizermeistertitel vergeben, sie sind im Rennkalender aufgeführt.

5.3 Die Mitglieder des SAC Swiss Teams dürfen nicht in der Kategorie Funpop starten.

5.4 Bei Ex-Aequo-Klassierung (Punkte-Gleichstand) entscheidet ein durch die Kommission anfangs Saison definiertes Einzelrennen über das definitive Schlussklassement.

5.5 Erstellt werden:

Eine Gesamtrangliste Scratch für die Kategorien Herren

Eine Gesamtrangliste Scratch für die Kategorien Damen

Eine Rangliste pro Kategorie:

Kategorie		SAC Swiss Cup mit Dynafit SAC Youth Cup			SAC Swiss Cup ohne Dynafit SAC Youth Cup		
		Alter	Jahre	Strecken	Alter	Jahre	Strecken
Weiblich	Kadettinnen	15 - 17	1999 - 2001	P0	keine Kategorie Kadetten		
	Juniorinnen	18 - 20	1996 - 1998	P1	15 - 20	1996 - 2001	P1
	Damen	21 - 39	1977 - 1995	P2	21 - ..	1977 - 1995	P2
	Damen I	40 - ...	..... - 1976	P2	21 - ..	..... - 1976	P2
Männlich	Kadetten	15 - 17	1999 - 2001	P0	Ohne Kategorie Kadetten		
	Junioren	18 - 20	1996 - 1998	P1	15 - 20	1996 - 2001	P1
	Elite Junioren	21 - 23	1993 - 1995	P2	21 - 23	1993 - 1995	P2
	Senioren	24 - 39	1977 - 1992	P2	24 - 39	1977 - 1992	P2
	Senioren I	40 - 49	1967 - 1976	P2	40 - 49	1967 - 1976	P2
	Senioren II	50 - ...	..... - 1966	P2	50 - ..	..... - 1966	P2

Die obige Tabelle gilt für die ganze Saison, auch für Rennen im Dezember des Vorjahres.

Das Kombinieren von Kategorien in einem Team ist erlaubt; die anforderungsreichere Kategorie zählt jeweils für die Rangliste. Für den SAC Swiss Cup zählt jeweils die eigene Kategorie; die im Rennen erzielte Zeit ist ausschlaggebend. Die Tabelle zum Kategorienmix befindet sich am Ende dieses Reglements.



5.6.1 Vertical-, Einzel- und Teamrennen

Jeder Rennläufer und jede Rennläuferin eines Teams, das sich als 1. klassiert, erhält 100 Punkte pro Zeit (P/T). Die Punkte der folgenden Teams berechnen sich, indem man den Prozentsatz der Zeit, die sie länger als der Sieger gebraucht haben, von 100 Prozent abzieht. Es wird nach folgender Formel gerechnet:

$$\frac{(\text{Referenzzeit} - \text{Laufzeit}) \times 100}{(\text{Referenzzeit})} + 100 = (\text{P/T})$$

Die Referenzzeit ist die Bestzeit der Kategorie des Läufers/der Läuferin.

Beispiel: Die Senioren A und B gewinnen einen Lauf in 4h00'00", Zweite werden der Senior I C und der Senior D in 4h10'00", 25. die Damen E und F in 5h00'00" und 30. werden die Junioren G und H in 5h10'00".

Das Ganze berechnet sich wie folgt:

Läufer/in	Scratch	Senioren	Senioren I	Damen	Junioren
A + B	100 (P/T)	100			
C	95.83		100		
D	95.83	95.83			
E + F	75			100	
G + H	70.83				100

Formel des Läufers/der Läuferin D: 240 Minuten minus 250 Minuten mal 100, geteilt durch 240 Minuten, plus 100 = 95.83 Punkte für seine Zeit.

Jede Läuferin und jeder Läufer, die 99 % länger hat als die Ersten erhält beim Beenden des Laufs 1 Punkt.

Falls das Rennen nicht zum Dynafit SAC Youth Cup zählt, werden die Kadettinnen und Kadetten bei den Juniorinnen bzw. Junioren rangiert, aber erhalten keine SAC Swiss Cup Punkte.

Ein Spezialpreis wird an Athleten und Athletinnen verteilt, die mindestens an drei Wettkämpfen teilgenommen haben.

5.6.2 Sprint

Die Rangliste des Rennens wird nach den untenstehenden Regeln erstellt.

Organisation:

- Die Kategorien spielen für die Organisation eines Sprints keine Rolle. Die Herren jeden Alters starten zusammen. Das gleiche gilt für alle Damen.
- Ab 8 Läufern bzw. Läuferinnen werden Qualifikationsläufe durchgeführt. Die Zuordnung der Läufer und Läuferinnen pro Durchgang wird gemäss Anhang gemacht. Untenstehend ist nur ein Durchgang beschrieben.
- Die 30 Schnellsten der Qualifikationsläufe sind direkt für das ¼ Finale qualifiziert.
- Bei weniger als 30 Läufern und Läuferinnen wird das ¼ Finale nicht durchgeführt. Die 12 Besten der Qualifikationen nehmen direkt am ½ Finale teil.
- Jeweils die 2 Ersten der ¼-Final-Durchgänge sowie die 2 schnellsten Drittplatzierten (Lucky Loser) nehmen am ½ Finale teil.
- Die 3 Ersten der beiden ½ Finaldurchgänge nehmen am Finale teil.

Klassement:

- 1. bis 6. Rang: gemäss Zieleinlauf im Final
- 7. bis 12 Rang: nicht im ½ Final qualifiziert, gemäss Zieleinlauf im ½ Final, dann nach Qualifikationszeit
- 13. bis 30. Rang: nicht im ¼ Final qualifiziert, gemäss Zieleinlauf im ¼ Final, dann nach Qualifikationszeit



- 31. Rang und folgende: gemäss Qualifikationszeit

Sanktionen und Disqualifikationen:

- Der Schiedsrichter definiert die Sicherheitsregeln je nach Gelände und kommuniziert diese am Start.
- Das Nicht-Respektieren der Regeln oder fehlendes Fair-Play während den Durchgängen kann zur Disqualifikation führen. Während den Durchgängen sind Reklamationen verboten. Ein disqualifizierter Läufer oder Läuferin wird am Schluss seines Durchgangs klassiert. Gibt es 2 disqualifizierte Läufer bzw. Läuferinnen im gleichen Durchgang, werden diese nach ihrer Qualifikationszeit rangiert. Während den Durchgängen gibt es keine Strafzeiten.

SAC Swiss Cup Klassement:

- Die Punkte werden gemäss Renn-Rangliste zugeteilt und auch für das Scratch-Klassement unverändert übernommen.

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	13	40	25	11
2	95	14	35	26	10
3	90	15	30	27	9
4	85	16	28	28	8
5	80	17	26	29	7
6	75	18	24	30	6
7	70	19	22	31	5
8	65	20	20	32	4
9	60	21	18	33	3
10	55	22	16	34	2
11	50	23	14	Folgende	1
12	45	24	12		

5.7 Unter den im SAC Swiss Cup klassierten Läuferinnen und Läufern in einem Jahr ohne Patrouille des Glaciers (PDG) werden jeweils im Jahr vor der PDG Startplatzgarantien für die PDG, gemäss von der Kommission definierten Regeln verlost. Die Gewinner und Gewinnerinnen haben somit die Möglichkeit, mit ihrem Team an der PDG des folgenden Jahres zu starten (das Startgeld geht zu Lasten der Teilnehmer).



6. Umweltschutz

Jeder Sportler und jede Sportlerin hat zur Umwelt Sorge zu tragen. Wer während eines Rennens Abfall (Becher, Flaschen, Verpackungen) oder Ausrüstungsgegenstände ausserhalb der Verpflegungsposten zurücklässt oder die Umwelt schädigt, wird bestraft oder disqualifiziert.

7. Preise

Gesamtklassament SAC Swiss Cup und SAC Schweizermeisterschaften:
Barpreise gehen an die Ersten der Gesamtrangliste Scratch. Zusätzlich werden an die Besten jeder Kategorie Naturalpreise vergeben. Die Preisverteilung wird gemäss den Bestimmungen der Kommission Skitourenrennen vorgenommen. Die Medaillengewinner müssen anwesend sein. Es werden keine Preise versandt.

Bei Unklarheiten gilt die französische Version des Reglements.
Im Zweifel oder bei fehlender Regel gilt das ISMF Reglement.



Anhang – Strecken

Strecken			Höhenunterschiede		
Disziplin	Kategorien		Durchschnittlich	Max.	Min.
Vertical	P0	Kadetten/Kadettinnen	450	500	400
	P1	Juniorinnen und Junioren	600	700	500
	P2	Damen und Senioren	700	900	500
Individuel	P0	Kadetten/Kadettinnen	700	800	600
	P1	Juniorinnen und Junioren	1100	1300	900
	P2	Damen und Senioren	1600	1900	1300
Equipe	P1	Juniorinnen und Junioren	--	1400	--
	P2	Damen und Senioren	--	3200	--
Relais		(a)	180	200	150
	P0	Kadetten/Kadettinnen	180	200	150
	P1	Juniorinnen und Junioren	180	200	150
	P2	Damen und Senioren	180	200	150
Sprint			Bestzeit		
	P0	Kadetten/Kadettinnen	3' 30 +/- 30 sek.		
	P1	Juniorinnen und Junioren	3' 30 +/- 30 sek.		
	P2	Damen und Senioren	3' 30 +/- 30 sek.		

Skitourenrennen (Aufstieg und Abfahrt)

Vom gesamten Höhenunterschied (positiv + negativ):

- müssen mindestens 85% mit angeschnallten Skiern zurückgelegt werden.
- dürfen höchstens 5% zu Fuss (Wege, Forststrassen, ...) zurückgelegt werden.
- dürfen höchstens 10% mit Skier auf dem Rücken (Grat, Couloirs, ...) zurückgelegt werden.
- Die Strecke muss mindestens 3 Aufstiege aufweisen.
- Der längste Aufstieg darf nicht 50% der gesamten positiven Höhenmeter überschreiten.

Ausnahmen sind möglich, falls von der Kommission genehmigt.

Staffel + Sprint (Start vor 14.00 Uhr, ausser das Rennen findet auf einer beleuchteten Piste statt) gemäss ISMF-Normen.

Für jede Kategorie (Senioren, Damen und Jugend) ist jede Runde (zurückgelegte Strecke pro Läufer/Läuferin) 150 m bis 180 m lang und beinhaltet 2 verschiedene Aufstiege und Abfahrten. Ein Teil des zweiten Aufstieges wird zu Fuss mit den Skiern auf dem Rucksack zurückgelegt. Die Rennzeit jedes Läufers und jeder Läuferin darf nicht mehr als 20 min. betragen.

Die Staffel-Strecke wird von jedem Staffelläufer und –läuferin zurückgelegt. Kadetten und Junioren dürfen in einer Senioren-Staffel teilnehmen.



Jeder Teilnehmer kann nur in EINER Staffel teilnehmen. (Dies bedeutet, dass ein Junior, der in einer Senioren-Staffel mitläuft, nicht auch noch in einer Junioren-Staffel teilnehmen kann – dies gilt ebenfalls für die Damen).



Anhang – Tabelle gemischte Kategorien

Team-Rennen, die zum Dynafit SAC Youth Cup zählen, können von den Kadettinnen und Kadetten als Einzelrennen bestritten werden, wenn das Rennen dies zulässt.

Alle Team-Kombinationen, die in der untenstehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, werden in der Kategorie Funpop klassiert und erhalten keine SAC Swiss Cup-Punkte.

Zweier-Teams

Läufer 1	Läufer 2	Team	Strecke
Kadettinnen	Kadettinnen	Kadettinnen	P0
Kadettinnen	Kadetten	Kadetten	P0
Kadetten	Kadetten	Kadetten	P0
Juniorinnen	Juniorinnen	Juniorinnen	P1
Juniorinnen	Junioren	Junioren	P1
Junioren	Junioren	Junioren	P1
Damen	Damen	Damen	P2
Damen	Damen I	Damen	P2
Damen	Elite Junioren	Elite Junioren	P2
Damen	Senioren	Senioren	P2
Damen	Senioren I	Senioren I	P2
Damen	Senioren II	Senioren II	P2
Damen I	Damen I	Damen I	P2
Damen I	Elite Junioren	Elite Junioren	P2
Damen I	Senioren	Senioren	P2
Damen I	Senioren I	Senioren I	P2
Damen I	Senioren II	Senioren II	P2
Elite Junioren	Elite Junioren	Elite Junioren	P2
Elite Junioren	Senioren	Senioren	P2
Elite Junioren	Senioren I	Senioren I	P2
Elite Junioren	Senioren II	Senioren II	P2
Senioren	Senioren	Senioren	P2
Senioren	Senioren I	Senioren	P2
Senioren	Senioren II	Senioren	P2
Senioren I	Senioren I	Senioren I	P2
Senioren I	Senioren II	Senioren I	P2
Senioren II	Senioren II	Senioren II	P2

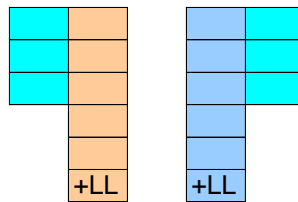


Anhang – Zuteilung Sprint

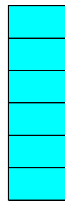
1/4 Final gemäss Qualifikationen

1		2		3		4		5	
10		9		8		7		6	
11	LL ?	12	LL ?	13	LL ?	14	LL ?	15	LL ?
20		19		18		17		16	
21		22		23		24		25	
30		29		28		27		26	

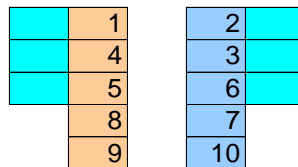
1/2 Final



Finale



Wenn die 1/4 Finale nicht anwendbar sind, 1/2 Finale gemäss Qualifikationen





Anhang – Sanktionen SAC Swiss Cup und SAC Schweizermeisterschaft

Obligatorische Ausrüstung			
	<i>Einzel/Team</i>	<i>Vertical</i>	<i>Staffel</i>
Kein LVS	Kein Start	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	
LVS im Rucksack	Disqualifikation	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	
LVS, das nur den Sendemodus ermöglicht	Kein Start / Disqualifikation	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	
Kein Helm	Kein Start	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	Kein Start
Nicht konformer Helm	10 min.	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	4 min.
Nicht oder unkonformes Tragen des Helmes	5 min.	Nicht betroffen, ausser wenn verlangt	2 min.
Nicht Reglement-konforme Skibindung	Kein Start / Disqualifikation	1 min.	
Nicht Tragen der Handschuhe	1 min.	30 sek.	
Gebrauch von Steigeisen ohne fixierte Sicherheitsschlinge	2 min.	30 sek.	
Nicht Reglement-konforme Skier oder Schuhe	Kein Start / Disqualifikation		
Für alle vom Reglement verlangten Gegenstände (inkl. Bekleidung), die beim Start fehlen	30 sek. bis kein Start*		
Für alle vom Reglement verlangten Gegenstände, die beim Ziel fehlen	30 sek. bis Disqualifikation*		

Athletenverhalten			
	<i>Einzel/Team</i>	<i>Vertical</i>	<i>Staffel</i>
Nichtregistrieren vor dem Start	Wird nicht im Klassement geführt		
Nichtrespektieren der Strecke	3 min. bis Disqual.*	30 sek. bis Disqual.*	
Nichtrespektieren der Sicherheitsanweisungen	3 min. bis Disqual.*	30 sek. bis Disqual.*	
Nichtpassieren der Kontrollstelle	Disqualifikation		
Fremde Unterstützung (Tempomacher, Material, Versorgung/Verpflegung)	30 sek. bis Disqualifikation*		
Gefährdung von anderen und/oder sich selbst	3 min. bis Disqualifikation*		
Fehlendes Fairplay	30 sek. bis Disqualifikation*		
Tragen von nicht konformen Skier	1 min.	30 sek.	
Die Felle sind nicht im Renndress oder im Rucksack verstaut	1 min.	30 sek.	
Tragen der Steigeisen ausserhalb des Sacks	2 min.	30 sek.	
Gefaltete und/oder zerschnittene Startnummern	1 min.	30 sek.	
Zurücklassen von Material + Abfällen auf der Rennstrecke	5-10 min.*		
Nichterscheinen auf dem Podium (die drei Ersten)	10 min. (im Wiederholungsfall werden weitere Sanktionen erhoben)		
Jeglicher nicht genannte Verstoss gegen das Reglement und nicht spezifizierte Regeln	30 sek. bis Disqualifikation *	15 sek. bis Disqual.*	
Nichterscheinen oder Verweigern der Dopingkontrolle	Für 2 Jahre gesperrt		
Positives Ergebnis bei der Dopingkontrolle	Für 2 Jahre gesperrt		



Spezifische Sanktionen im Teamrennen	
Unvollständiges Team beim Kontrollpunkt	30 sek. bis Disqualifikation*
Teamkollege kommt nicht gleichzeitig an (max. 10 m Abstand)	30 sek. bis Disqualifikation*
Unerlaubte Anwendung des Hilfsseils	5 min. bis Disqualifikation*
Team mit einem Teilnehmer ohne Rucksack	5 min. bis Disqualifikation*
Team ohne Reservefelle	2 min.

Spezifische Sanktionen im Staffelrennen	
Nichtausführen des Wechsels in der definierten Zone	Disqualifikation
Derselbe Läufer bzw. dieselbe Läuferin rennt zwei Runden	Disqualifikation

*die Rennjury entscheidet
Rekurs Verfahren – siehe Reglement